

Von: Birgitta Goldschmidt <schulgarten@groger.org>
Gesendet: Dienstag, 19. März 2019 08:38
An: 'schulgarten@groger.org' <schulgarten@groger.org>
Betreff: Zukunft:Schulgarten Rheinland-Pfalz 2/19

*** Schulgarten-Veranstaltungen in RLP bis zu den Sommerferien: JETZT ANMELDEN!!! ***
*** Tag des Schulgartens 2019 ***
*** Bundesschulgartenkongress 2019 in Heilbronn ***
*** Save the Date: Landesschulgartentag RLP 2019 ***
*** Crowd Funding Plattform viele-schaffen-mehr ***
*** Schulgarten-Tagebuch ***
*** Literatur-Tipp: Cornells Naturerfahrungsspiele – Best of ***

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Rheinland-Pfalz,

so langsam kriecht er aus den Löchern, der Frühling: Auch wenn der Boden noch zu nass und kalt zum Bearbeiten ist, im Garten ist schon viel los: Vögel schwingen sich zu musikalischen Höchstleistungen empor, ein Frühjahrsblüher nach dem anderen zaubert bunte Tupfen auf die (mittlerweile wieder satt grüne) Wiese, Hummeln und erste Wildbienen sind unterwegs. Ein Gang in den Schulgarten lohnt sich also schon! Die Beobachtungen und Eindrücke können in einem Schulgarten-Tagebuch festgehalten werden – ein in vieler Hinsicht tolles Werkzeug für die Schulgartenarbeit. Mehr dazu finden Sie weiter unten. Aber zunächst möchte ich Sie herzlich zu den Treffen der regionalen Schulgarten-Netzwerke in Rheinland-Pfalz einladen – einige davon verbunden mit einer Fortbildung oder einem inhaltlichen Schwerpunktthema. Mein Tipp: JETZT ANMELDEN, für einige Veranstaltungen ist dieser Rundbrief der „LAST CALL“!

Treffen der Schulgarten-Netzwerke RLP und Fortbildungen bis zu den Sommerferien 2019

Den Auftakt machen in diesem Jahr die Schulgarten-Netzwerke „Trier & Moselland“ sowie „Koblenz & Region“ mit einem gemeinsamen Treffen an der Grundschule Reil (direkt an der Mosel genau zwischen Koblenz und Trier gelegen). Sarah Haubrich wird uns erzählen, wie sie mit „Learning by doing“ angefangen hat, Schulgartenarbeit Stück für Stück in ihren Unterricht einzubinden. Freuen wir uns auf einen lebendigen Erfahrungsbericht, auf ein Wiedersehen, ein Kennenlernen und einen regen Austausch! Ach ja, und wer aus dem letzten Jahr Saatgut der „Kesselheimer Zuckererbse“ hat: Bitte mitbringen. Dann können wir „mischen“ und jeder kann noch mehr genetische Vielfalt wieder mit nach Hause nehmen. Ich werde auch noch einige andere Schätzchen aus meiner Saatgutkiste mitbringen ... ihr / Sie auch?!

Do, 28.03.19, 16:30-19:00 Uhr: Grundschule Reil, Schulstraße 19, 56861 Reil (anmelden bitte bis zum 25.03.19 bei mir: schulgarten@groger.org), PL-Nummer 19ST018901**

Alle Schulgärtner/innen in Ludwigshafen (und Umgebung) aufgepasst! Erstmals gibt es auch ein Treffen in LU! Angesprochen fühlen dürfen sich vor allem die Schulgarten-Netzwerke „Südpfalz“ und „RLP Mitte“. Für die Teilnehmer/innen haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht, denn wir treffen uns zum „Workout“ am Freitagmittag und (netz-)werkeln bis in den Abend hinein ... und zum Abschluss gibt's ein Süppchen, das die Gastgeber, das engagierte Schulgarten-Team der Grundschule Bliesschule, für uns vorbereitet haben. Da in diesem Jahr von uns keine weitere Fortbildung zu den Grundlagen des Gärtners angeboten wird, können sich auch alle Schulgärtner/innen aus anderen Landesteilen, die gerne das ABC des Gärtnerns lernen möchten, zu diesem „Crash-Kurs“ am Feierabend anmelden. Mehr dazu im Programm in der Anlage.

Fr, 12.04.19, 13:00-18:00 Uhr: Feierabend-Fortbildung „Gärtnerische Grundlagen für den nachhaltigen Schulgarten“, Grundschule Bliesschule Ludwigshafen, Krummlachstraße 10, 67059 Ludwigshafen (anmelden bitte bis zum 03.04.19 bei mir: schulgarten@groger.org), PL-Nummer 19ST018903 **

Mein persönlicher Tipp für die Saison: Die Fortbildung „Gärtnern für alle“ in der WHC in Trier. Zwar dient auch Veranstaltung diese als Netzwerktreffen des Schulgarten-Netzwerks „Trier & Moselland“, aber sie ist viel mehr als das: Wir haben sechs kompetente Referent/innen gewinnen können, über ihre Erfahrungen mit dem Gärtnern mit den unterschiedlichsten Zielgruppen zu berichten. Auch eine praktizierende Gartentherapeutin ist mit von der Partie. Das Programm finden Sie in der Anlage. Das Ganze findet in der Wilhelm-Cüppers-Schule, einer Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige, statt. Melden Sie sich am besten rasch an, die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Mi, 08.05.19, 9:30-16:30 Uhr: Fortbildung „Gärtnern für alle – soziale und therapeutische Effekte des (Schul)Gärtnerns“, Treffen des Schulgarten-Netzwerks Moselland, WHC Trier, Am Trimmelter Hof 201, 54296 Trier (anmelden bis zum 18.04.19 über <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog/>), PL-Nummer 1914323103 *

Weiter geht es mit dem Treffen des Schulgarten-Netzwerks „RLP Mitte“ an der Wonnegauschule in Osthofen, einer Förderschule, an der schon seit vielen Jahren gegärtnert wird.

Mi, 15.05.19, 9:30-16:30 Uhr: Treffen des Schulgarten-Netzwerks RLP Mitte, Wonnegauschule in Osthofen, Heinrich-Heine-Str. 13, 67574 Osthofen (anmelden über <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog/>), PL-Nummer 1914323202 *

Ebenfalls Mitte Mai trifft sich das Schulgarten-Netzwerk „Westpfalz“ in der IGS Enkenbach-Alsenborn. Uwe Schmalbach, langjähriger Schulgärtner und Schulimker in Personalunion, zeigt uns dort den Garten und die Bienen. Schwerpunktthema dieses Treffens ist denn auch „Imkern im Schulgarten“. ACHTUNG! Im letzten Rundbrief war dieses Treffen für den 16. April angekündigt. Es wurde um einen Monat verschoben!

Do, 16.05.19, 14:00-18:00 Uhr: Schulgarten-Netzwerk Westpfalz, Schwerpunktthema „Imkern im Schulgarten“, IGS Enkenbach-Alsenborn, Am Mühlberg 23-25, 67677 Enkenbach-Alsenborn, (anmelden bitte bis zum 10.05.19 bei mir: schulgarten@groger.org), PL-Nummer 19ST018902 **

Den Abschluss vor den Sommerferien bildet das „Sommernachts-Treffen“ des Schulgarten-Netzwerks „Koblenz & Region“ in der Erich-Kästner-Schule Singhofen. Jessica Standfest leitet in der Schule mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche und motorische Entwicklung eine Werkstufenklasse und den Schulgarten. Sie berichtet uns von den besonderen Herausforderungen des Gärtnerns mit teilweise mehrfach beeinträchtigten Kindern unter (bisher) suboptimalen räumlichen Rahmenbedingungen. Und natürlich gibt's auch einen würdigen Saisonabschluss für die Schulgärtner/innen der Region :)

Do, 13.06.19, 18:00-20:30 Uhr: Sommernachts-Treffen des Schulgarten-Netzwerks Koblenz & Region, Erich-Kästner-Schule Singhofen, Erich Kästner-Straße 5, 56379 Singhofen (anmelden bitte bis zum 08.06.19 bei mir: schulgarten@groger.org), PL-Nummer 19ST018904 **

* Für die PL-Veranstaltungen mit eigener PL-Nummer melden Sie sich bitte online an:

<https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog/> - Sie finden die Veranstaltungen unter dem Stichwort „Schulgarten“ in der Freitextsuche oder unter der PL-Nummer.

** Die sogenannten „ST“-Nummern bedeuten, dass die Veranstaltung vom PL als „dienstlichen Interessen dienend“ anerkannt ist. Lehrkräfte sind für solche Veranstaltungen versichert, sie bekommen aber keine Reisekosten erstattet. Die Schulleitung muss Sie für solche Veranstaltungen nicht freistellen, sie kann dies aber – wenn sie auch der Meinung ist, dass die Veranstaltung dienstlichen Interessen dient. Die Anmeldung erfolgt über den Veranstalter, in diesem Fall über mich (Birgitta Goldschmidt, schulgarten@groger.org).

Tag des Schulgartens 2019

Zum dritten Mal ruft die Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten (BAGS) 2019 bundesweit Schulen und andere Institutionen auf, ihre gartenpädagogischen Aktivitäten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Offiziell ist in diesem Jahr der 5. Juni zum Tag des Schulgartens erkoren worden, es werden aber auch Aktionen berücksichtigt, die an einem anderen Termin stattfinden. Wer sich auf der Homepage der BAGS anmeldet und danach einen kleinen Bericht mit Foto schickt, erscheint zusammen mit den anderen teilnehmenden Institutionen auf der Homepage der BAGS. Außerdem werden unter den Teilnehmer/innen ein paar Geldpreise verlost.

<https://bag-schulgarten.de/aktuelles/tag-des-schulgartens-2019/>

Bundesschulgartenkongress 2019

Ebenfalls zum dritten Mal findet heuer ein Bundesschulgartenkongress statt, zu dem in diesem Jahr die BAGS und die Gartenakademie Baden-Württemberg am 23./24. Mai in die diesjährige Bundesgartenschau-Stadt Heilbronn einladen. Unter dem Motto „Schulgarten? Bitte!“ gibt es Vorträge, Workshops und Exkursionen mit spannenden Themen und natürlich die Möglichkeit, auch über die Grenzen des eigenen Bundeslandes hinaus Schulgärtner/innen kennenzulernen.

Mehr Informationen hier: <https://bag-schulgarten.de/aktuelles/bundesschulgartenkongress-2019/>

SAVE THE DATE and PARTICIPATE: Landesschulgartentag RLP 2019

Der Höhepunkt der Schulgarten-Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz wird in diesem Jahr sicher unser zweiter Landesschulgartentag. Der Landesschulgartentag ist eine ganztägige Veranstaltung (ggf. auch 1,5 Tage – mit einem vorgeschalteten Exkursionstag), die der Vernetzung der Schulgarten-Aktiven unseres Bundeslandes dient. Der erste Landesschulgartentag in Rheinland-Pfalz fand 2015 anlässlich der Landesgartenschau in Landau statt, und von den Teilnehmer/innen sind wir schon oft gefragt worden, wann denn wieder eine solche landesweite Veranstaltung stattfindet, denn sie fanden die Tagung sehr bereichernd und motivierend. Und nun ist es soweit: Merken Sie sich doch schon einmal Mittwoch, 16. Oktober, für eine Reise nach Koblenz vor.

Da wir erst letzte Woche Termin und Ort gefunden haben, treffen wir uns erst nächste Woche erstmals für die Vorbereitung und Organisation. Es gibt noch kein Programm, keine Schwerpunktthemen, keine Exkursionsziele, keine Referent/innen etc. Und hier kommen Sie ins Spiel: Gerne nehmen wir auch IHRE Ideen und Vorschläge mit auf. Wenn Sie mir diese bis nächste Woche Dienstag (26.03.) schicken, kann ich sie mit in die Diskussion einbringen. Nur zu: Gestalten Sie mit! Es ist IHR Tag!

viele-schaffen-mehr

Die Volksbanken-Raiffeisenbanken haben seit einiger Zeit eine eigene Crowd-Funding-Plattform: www.viele-schaffen-mehr.de. Wer ein Schulgarten-Projekt plant, kann so über die nächstgelegene Volks-/Raiffeisenbank Finanzmittel einwerben. Dieses Finanzierungsinstrument eignet sich z. B. zur Kofinanzierung staatlich geförderter Schulgarten-Neubauten. Denn die meisten Förderprogramme erfordern einen mehr oder weniger hohen Eigenanteil des Projektträgers (= Schulträger oder andere Institutionen, z. B. der Förderverein einer Schule). So wird z. B. mit dem Förderprogramm des Umweltministeriums RLP für den Bau von Schulgärten

(https://mulewf.rlp.de/fileadmin/mulewf/Themen/Naturschutz/BNE/vorlaeufige_interne_Foerderkriterien_Gaerten.pdf,

https://mulewf.rlp.de/fileadmin/mulewf/Themen/Naturschutz/BNE/Anlage_VV_Gaerten.pdf) etwa die Hälfte der Kosten abgedeckt, den Rest muss der Projektträger selbst aufbringen. Die VR-Banken

beraten Sie kompetent in allen Fragen des Fund Raisings über ihre Crowd-Funding-Plattform – und sind dann meistens auch bereit, selbst ein bisschen mitzufinanzieren.

Das Schulgarten-Tagebuch

Das Führen eines Gartentagebuches hat für den Schulgarten-Unterricht viele Vorzüge:

- Es strukturiert die Schulgartenarbeit über einen längeren Zeitraum.
- Der Besuch des Schulgartens hat ein Ziel und ein Ergebnis.
- Genaues Wahrnehmen und Beobachten werden geschult.
- Formulieren und Schreiben werden geübt.
- Veränderungen und Rhythmen werden sichtbar gemacht.

Entweder führt jedes Kind sein eigenes Tagebuch, oder es gibt ein gemeinsames Tagebuch der gesamten Lerngruppe, wobei sich die Kinder bei der Tagebuchführung abwechseln. Auf diese Weise ist im Schulgarten-Unterricht immer ein Teil der Kinder mit einer Aufgabe beschäftigt. Übrigens: Die Fülle möglicher Beobachtungen in einem vielfältigen, naturnahen Garten mit unterschiedlichen Bereichen erlaubt es, dass das Führen des Tagebuchs auch mal der einzige Inhalt eines Unterrichtsganges in den Schulgarten sein kann.

Es ist sinnvoll, dass die Tagebuch schreibenden Kinder außer den Materialien zum Schreiben (Stift, Klemmbrett, Tagebuch) auch Becherlupen oder ein Fernglas zur Hand haben.

Ein Schulgarten-Tagebuch kann frei formuliert werden oder (gerade bei jüngeren Kindern sinnvoll) als Multiple Choice Formular angelegt sein. Aus den folgenden Anregungen können Sie sich ein individuelles Tagebuch für Ihren Schulgarten zusammenstellen:

Sensorische Beobachtungen

- Wie riecht es heute im Garten? (frisch, süßlich, erdig, muffig, blumig ...)
- Was hören wir? (Blätterrauscheln, Wind, Vögel, Insekten ...)

Wetterbeobachtungen

- Temperatur (abgelesen oder „gefühl“: frostig, kalt, kühl, zimmerwarm, sehr warm, heiß)
- Wind (windstill – leicht bewegte Luft – windig)
- Niederschlag (aktuell / in den letzten Tagen: kein NS – wenig NS – viel NS)
- Boden und Vegetation: Trocken – feucht – nass (Pfützen, Schlamm, es tropft von den Bäumen)
- Bewölkung (Wolkenlos – Bewölkung < 50 % - Bewölkung > 50 % - geschlossene Wolkendecke)

Phänologische Beobachtungen

z. B. Zuordnung der phänologischen Phasen ausgewählter Pflanzenarten:

1. Austrieb der Blätter / Sprosse
2. Aufspringen der Blütenknospen
3. Vollblüte
4. Verblühen und Fruchtansatz
5. Fruchtreife
6. Frucht-/Samenfall
7. Abwerfen / Vertrocknen der Blätter / Sprosse

Pflanze	1	2	3	4	5	6	7
Kirschbaum							
Apfelbaum							
Holunder							
Weide							
Haselnuss							
Schneeglöckchen							
Löwenzahn							
Ringelblume							
Erdbeeren							
Himbeeren							
.....							

Beobachtungen und Spuren von Tieren

- Vögel am Futterhäuschen (Welche Vögel? Was fressen sie?)
- Vögel in Nistkästen (Welche Vögel? Was kann man beobachten?)
- Nestbau von Vögeln (Welche Vögel? Was tun sie? Wo bauen sie ihr Nest genau?)
- Netzbau von Spinnen (Wo? Wie groß? Welche Form?)
- Insekten an den Nisthilfen (Welche Insekten? Wie viele? Was tun sie? Welche Löcher werden genutzt?)
- Insekten an den Wildpflanzen (Bienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge, Käfer ...)
- Tiere an den Nutzpflanzen (Schnecken, Raupen, Läuse, weiße Fliegen ...)
- Tiere im und auf dem Boden und Kompost (Asseln, Spinnen, Ameisen, Wanzen, Engerlinge ...)
- Spuren von anderen Tieren (Eichhörnchen, Igel, Katzen ...)
- Tote Tiere

Gartenarbeiten

Gemüsebeete

- Bodenvorbereitung (Lockern, Hacken, Rechen)
- Säen (Was? Wo? Wie viel?)
- Pflanzen (Was? Wo? Wie viel?)
- Mulchen (Wo? Womit?)
- Hacken/Unkraut jäten (Wo?)
- Gießen (Welche Pflanzen? Wie viel?)
- Ernten (Was? Wo?)
- Sonstiges:
- Besondere Beobachtungen:

Beerenobst

- Ernten (Welche Beeren?)
- Zurückschneiden
- Stecklinge schneiden
- Sonstiges:
- Besondere Beobachtungen:

Staudenbeet

- Zurückschneiden
- Gießen
- Unkraut jäten
- Blumen pflücken
- Momentan blühen folgende Pflanzenarten:
- Insekten auf den Blüten:

Sonstige Arbeiten

- Kompost (umsetzen, Messungen durchführen, Tiere bestimmen ...)
- Wiese (mähen, Heu rechen ...)
- Hecke (schneiden, Früchte ernten ...)
- Teich (Algen entfernen, Wasseruntersuchung, Tiere bestimmen ...)
- Andere Biotope (Trockenmauer, Asthaufen ...)
- Wege und Plätze (Unkraut jäten, fegen, aufräumen ...)
- Geräte (säubern, ordnen, beschriften ...)
- Herbarium anlegen
- Arbeiten anderer Kleingruppen (Laub rechen, Schätze sammeln, Lieblingsbild ...)

Cornells Naturerfahrungsspiele – Best of!

Joseph Cornell ist ein Urgestein der Naturpädagogik. Seine Methode des „Flow Learning“ auf der Grundlage von Gruppenspielen hat seinen festen Platz in der Praxis zahlloser Outdoor-Pädagog/innen auf der ganzen Welt. Nun hat der Verlag an der Ruhr die „Best of“ seiner Naturerfahrungsspiele in einer Sonderedition herausgegeben – übersichtlich gegliedert und ansprechend illustriert. Dieses Buch gehört in jede Schulgarten-Bibliothek! ISBN 978-3-8346-3567-9, 21,99 EUR.

Ich wünsche Ihnen einen gelungenen Saisonstart und freue mich auf viele neue und bekannte Gesichter bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen!

Mit gartenfreundlichen Grüßen,
Birgitta Goldschmidt

Dr. Birgitta Goldschmidt
Schulgarten – Umweltbildung – BNE
Keltenstr. 75
56072 Koblenz
Tel: 0261 9522213
Fax: 0261 9522209
Mobil: 0151 40765781
<http://schulgarten.bildung-rp.de>

„Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.“ (Alfred Selacher)